

Bäume und Sterne zu Weihnachten

Aktuelles Zierpflanzen
09.12.2019



Wissenswertes über den Weihnachtsstern

Der **Weihnachtsstern** (*Euphorbia pulcherrima*), auch Poinsettie genannt, ist in Mittelamerika und Mexiko heimisch. In diesem subtropischen, frostfreien Klima wächst er als lockerer Strauch. Auf sonnigem Standort und fruchtbaren Boden kann er bis zu 4 m hoch werden. Zur Adventszeit ist der Weihnachtsstern eine attraktive Topfpflanze, deren Beliebtheit sich von Jahr zu Jahr steigert. Fast zweihundert Millionen Pflanzen werden jährlich produziert und gehandelt.

Die unscheinbaren Blüten der Poinsettie (Cyathien) sind umgeben von Hochblättern (Brakteen) in den verschiedensten Farben. Von dunkelrot, über rosa bis hin zu cremeweiß, gelb und panaschiert, reicht das Farbenspiel und lassen den Kopf der Pflanze wochenlang wie eine riesige Blüte erscheinen.

Nicht vergessen! Am 12.12. ist Poinsettia-Day, der Tag des Weihnachtssterns

Seit mehr als 150 Jahren wird die Tradition in Amerika gepflegt. Ob als Liebesgruß, Freundschaftsbekundung, Entschuldigung, Genesungswunsch, Dankeschön oder einfach so: Es gibt viele Gründe, liebe Menschen speziell an diesem Tag mit einem Sternengruß zu überraschen. Das Datum 12.12. hat mit dem ersten US Botschafter in Mexiko zu tun, Joel Roberts Poinsett. Er war es, der den Weihnachtsstern vor etwa 200 Jahren von Mexiko in die USA einführte. Er starb am 12.

Dezember 1851. Ein Jahr darauf erklärte der US-Kongress seinen Todestag zum „Poinsettia“-Day. (Quelle Stars of Europe).

Beliebter Weihnachtsbaum !

1838 entdeckte der finnische Zoologe und Botaniker Alexander von Nordmann im Kaukasus, die später nach ihm benannte Nordmantanne. Doch erst in den 1960er Jahren begann man mit dem Anbau in Kulturanlagen. Man suchte eine Alternative nach der stechenden Blaufichte und einen Baum mit längerer Nadelhaltbarkeit. Heute ist die Nordmantanne mit 71 Prozent Marktführer (Quelle Nadeljournal).

Fast 80 % der Deutschen stellen zu Weihnachten einen Baum auf, jeder Fünfte wählt dabei den traditionellen Weg und schlägt seinen Baum im Wald selbst. 49% der Bundesbürger kaufen ihren Weihnachtsbaum im Gartencenter, im Baumarkt oder bei einem Verkaufsstand und weitere 10% bestellen ihn online (Quelle: Bitkom Research).

Ein **Weihnachtsbaum** ist fast klimaneutral. In seinen acht Lebensjahren entzieht er der Atmosphäre beim Wachsen stetig CO₂ und produziert Sauerstoff. Die Herstellung eines Weihnachtsbaumes läuft somit nahezu **CO₂-neutral**. Kauft man dazu noch einen regionalen Baum, ergeben sich auch beim Transport nur relativ geringe Emissionen.

(Details zum Nachlesen:

<https://www.christbaumverband-bw.de/de/aktuelles/meldungen/Natuerliche-Weihnachtsbaeume-sind-klimaneutral.php>).

Tags:

Weihnachtsstern

Poinsettie

Euphorbia pulcherrima

Weihnachtsbaum

Normantanne

CO²- neutral